

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 6

4. Satans Fall

Die Tatsache, dass Luzifer zu dem gefallenen Engel Satan wurde, beweist, das, was wir zu Beginn des letzten Kapitels gesagt haben, nämlich dass Gott NICHT den Teufel schuf, obwohl Er den Einen erschaffen hat, der später zu Satan wurde. Die Tatsache, dass Luzifer fiel, wird nicht nur in der Prophetie des Alten Testaments erklärt, auf die wir noch einmal Bezug nehmen wollen, sondern auch von Jesus Christus selbst in:

Lukas Kapitel 10, Vers 18

Da antwortete Er ihnen (den Jüngern, die Er ausgesandt hatte): „ICH habe den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel herabgestürzt gesehen.“

Die Worte „wie einen Blitz“ lässt in uns drei Bilder aufkommen:

1.

Die Helligkeit, des Einen, der fiel, stimmt mit folgender Bibelstelle überein:

Hesekiel Kapitel 28, Vers 17

„Dein Sinn war hochfahrend geworden infolge deiner Schönheit, und du hattest deine Weisheit außer Acht gelassen um deines Glanzes willen; darum schleuderte ICH dich auf die Erde hinab und gab dich vor Könige hin, damit sie eine Augenweide an dir hätten.“

2.

Die Plötzlichkeit, mit der er fiel.

3.

Die Verdammung dieses Lichtwesens als eines der Gerichte Gottes.

Warum Satan verdammt wird, ist klar: Er wurde hochmütig, weil er so schön war und hat die göttliche Wahrheit und Weisheit missachtet, um sich selbst einen Namen zu machen. Es war die erste Sünde, die die Ruhe der Ewigkeit störte und die den Sturm auslöste, der immer noch tobt und solange stetig an Gewalt zunimmt, bis Gott ihn durch Sein Machtwort „Sei still“ bezwingt. Statt sich der göttlichen Majestät unterzuordnen, war Luzifer nur mit seiner Schönheit beschäftigt und wurde stolz.

Sprüche Kapitel 16, Vers 18

Hochmut kommt vor dem Fall und hoffärtiger Sinn vor dem Sturz. – [19](#)Besser ist es, demütig zu sein mit den Niedrigen, als Beute zu teilen mit den Stolzen.

Somit haben seine hochtrabenden Gedanken Luzifer zu Fall gebracht. Vor dem Hochmut warnte auch Paulus, besonders im Hinblick auf einen Gemeindevorsteher oder Bischof:

1.Timotheus Kapitel 3, Vers 6

Er darf auch kein Neubekehrter sein, sonst könnte er leicht in HOCHMUT geraten und der Beurteilung des Verleumders anheimfallen.

Wohin Satans Stolz letztendlich führen wird, wird uns in folgender Bibelstelle gesagt:

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-15

12“O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13der du dachtest in deinem Sinn: ›In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! 14Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren, will mich dem Höchsten gleich machen!‹ 15Nun aber bist du ins Totenreich hinabgestürzt, in den hintersten Winkel der Grube!“

Obwohl Gott Satan in die höchsten Ämter eingesetzt hatte, lehnte der Teufel die Vorherrschaft seines Schöpfers ab. Er nahm sich vor, dem Allerhöchsten gleich zu werden, ein Ziel, das er bis heute und auch in Zukunft verfolgt.

Bei welcher Gelegenheit erfolgte Satans Fall? Gibt uns die Bibel darauf eine Antwort? Nicht direkt; aber wir sind geneigt zu glauben, dass es einen entsprechenden Hinweis gibt.

Offenbarung Kapitel 13, Vers 8

So werden ihn (Satan) denn alle Bewohner der Erde anbeten, alle, deren Namen nicht im Lebensbuche des geschlachteten Lammes seit Grundlegung der Welt geschrieben stehen.

Wir wissen, dass vor Grundlegung der Welt feststand, dass Jesus Christus, als der Sohn Gottes, als Lamm geschlachtet werden sollte. Wussten die Engel Gottes von diesem Plan Gottes, BEVOR Adam erschaffen wurde? Ja. Auf was bezieht sich der Heilige Geist, wenn Er sagt in:

Psalmen Kapitel 89, Vers 20

Damals (V.3-4) hast du in einem Gesicht zu deinem Frommen gesprochen:

„ICH habe die Hilfe einem Helden übertragen, einen Auserwählten über das Volk erhöht.“

Zu wem hat Er da gesprochen, als Er diese Erklärung abgab? Wer waren Seine Zuhörer? Das erfahren wir aus:

Psalmen Kapitel 89, Verse 3-8

3Denn du, HERR, hast verheißen: »Auf EWIG soll der Gnadenbund aufgebaut sein«- fest wie den Himmel hast Du Deine Treue gegründet –:
4»ICH habe einen Bund geschlossen mit Meinem Erwählten, habe David, Meinem Knecht, geschworen: 5»Deinem Geschlecht will ICH ewige Dauer verleihen und aufbauen deinen Thron für alle Zeiten.« SELA. 6Da priesen die Himmel Deine Wundertat, o HERR, dazu Deine Treue in der Versammlung der Heiligen (d.h. Engel). 7Denn wer in der Wolkenhöhe kommt dem HERRN gleich, ist dem HERRN vergleichbar unter den Gottessöhnen (d.h. Engeln), 8dem Gott, der gefürchtet ist im Kreise der Heiligen und furchtbar über alle um Ihn her?

Der Heilige Geist fährt nun fort:

Psalmen Kapitel 89, Verse 21-28

21»ICH habe David als Meinen Knecht gefunden, mit Meinem heiligen Öl ihn gesalbt, 22damit Meine Hand beständig mit ihm sei und Mein Arm ihm Stärke verleihe. 23Kein Feind soll ihn überlisten und kein Ruchloser ihn überwältigen; 24nein, seine Gegner will ICH vor ihm zerschmettern, und die ihn hassen, will ICH niederschlagen. 25Doch mit ihm soll Meine Treue und Gnade sein, durch Meinen Namen soll sein Horn hoch ragen; 26ICH will das Meer unter seine Hand tun und seine Rechte auf die Ströme legen. 27Er soll zu Mir rufen: »Mein Vater bist Du, mein Gott und der Fels meines Heils!« 28So

will auch ICH ihn zum Erstgeborenen (oder: Erstling) machen, zum höchsten unter den Königen der Erde.“

Wann hat Gott das zu den Engeln gesagt? Offenbarte Er den Himmelsbewohnern diese Wort noch BEVOR Er unsere Welt erschaffen hatte, die dazu vorgesehen war, unter der Herrschaft eines Menschen zu stehen, unter Jesus Christus und dass Dieser Sein „Erstgeborener“ sein sollte, ein Titel, der nicht nur Seine Vorherrschaft bezeugt, sondern auch Seine Ehre, Erhabenheit und Bevorzugung widerspiegelt?

So wie hier, so wird auch in anderen Bibelstellen von Jesus Christus als „David“ gesprochen, was „der Geliebte“ bedeutet. Gab es irgendetwas bei der Salbung von König David, was eine Typisierung darstellt von dem, was geschah, als Gott den Himmelsbewohnern Seinen Plan eröffnete, den Einen zu salben, der Davids Wurzelspross und Nachkomme sein sollte?

Die Antwort darauf finden wir in:

1.Samuel Kapitel 16, Vers 13

Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn inmitten seiner Brüder; da kam der Geist des HERRN über David von diesem Tage an und (blieb) auch späterhin (auf ihm). Samuel aber machte sich auf und kehrte nach Rama zurück.

Beachtenswert ist hierbei, dass die Salbung Davids keine geheime Aktion war, sondern mitten unter seinen Brüdern stattfand. Und was geschah unmittelbar nach der Salbung Davids?

1.Samuel Kapitel 16, Verse 14-15

14Als nun der Geist des HERRN von Saul gewichen war und ihn ein vom HERRN gesandter böser Geist ängstigte, 15sagten Sauls Diener zu ihm: »Du weißt, dass ein böser Geist Gottes dich ängstigt.«

Kann es nicht sein, dass eine schlimmere Tragödie in diesen Worten steckt, als man auf den ersten Blick meint? Wir wissen, dass in vielen Dingen König David ein bemerkenswerter Typus von Jesus Christus ist. Zum Beispiel wurde David in Bethlehem geboren. Von Beruf war er Schäfer. Während seiner Arbeit bekam er es mit wilden Tieren zu tun. Aus seiner Niedrigkeit als Schafhirte wurde er auf Israels Thron erhöht. Bevor er König wurde, war er bereits Jahre zuvor dafür gesalbt worden. Er erschlug den Riesen Goliath – den Widersacher von Gottes Volk und ein Typus für Satan. David war der einzige Mann in der Bibel, von dem es heißt, dass er ein „Mann nach Gottes Herzen“ war. Paulus bestätigt dies in:

Apostelgeschichte Kapitel 22, Vers 12

Nach dessen (König Sauls) Verwerfung erhob Er David zum König über sie; ihm hat Er dann auch das Zeugnis erteilt: »ICH habe David gefunden, den Sohn Isais, einen Mann nach Meinem Herzen, der in allem Meinen Willen tun wird.«

Wir wissen auch, dass König Saul ebenfalls ein Typus von Satan war. Das Erste, was uns über ihn gesagt wird, ist, dass er von den Schultern aufwärts größer war als jeder andere Israelit, was eine Anspielung auf die erhöhte Stellung ist, die Satan ursprünglich als Oberhaupt der Engel innehatte. Saul saß auf einem Thron, was auch von Satan gesagt wird in:

Jesaja Kapitel 14, Vers 13

12»O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der

Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker, 13der du dachtest in deinem Sinn: „In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden!“

Als Saul sündigte, wurde er von Gott abgesetzt. Danach hasste Saul David ganz besonders und erklärte ihn zu seinem größten Feind, genauso wie Feindschaft besteht zwischen Jesus Christus, dem Sohn Davids, und Satan.

In **1.Samuel Kapitel 28** wird geschildert, wie Saul eine Hexe aufsucht, um von ihr Informationen zu bekommen. Die Demütigung von König Saul und sein tragischer Tod sind eine klare Vorschattung auf das Verderben, das Satan noch erwartet.

In Anbetracht der Tatsache, dass David ein klarer Typus für Jesus Christus ist und Saul ein Typus für Satan und angesichts der Umstände, dass, als der Heilige Geist Saul verließ und dafür ein böser Geist Dessen Platz einnahm, als David für das Königsamt gesalbt wurde, stellen wir uns folgende Frage: Kann es sein, dass, als Gott den Engelhierarchien Seine Absicht verkündigte, dass Er einen Mann auf Seinen Thron setzen wird, daraufhin der „gesalbte Cherub“ neidisch wurde und dass zum ersten Mal in seinem Herzen Hochmut aufkam und dass er in diesem Augenblick dachte: „In den Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über den Sternen Gottes meinen Thron aufrichten, will auf dem Berge der Zusammenkunft (= dem Götterberge) mich niederlassen im äußersten Norden! Ich will über die Wolkenhöhen hinauffahren, will mich dem Höchsten gleich machen!“?

Wir wissen es nicht mit Gewissheit, und deshalb wollen wir auch kein Dogma

daraus machen. Aber es ist mehr als wahrscheinlich, dass es so war. Die sofortige Folge von Satans Abfall wird uns geschildert in:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 4

Sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (oder: zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen.

Offenbarung Kapitel 12 liefert uns mehr Informationen über die Geschichte Satans bezüglich seines Falls als jede andere Stelle in der Bibel. Es ist beachtenswert, dass uns hier zwei Dinge aufgezeigt werden:

1.

Er zog den dritten Teil der rebellierenden Engel nach sich.

2.

Er wollte das Jesuskind sofort nach seiner Geburt durch König Herodes töten lassen.

Punkt 1 ereignete sich bevor Jesus Christus im Fleisch auf die Erde kam und bringt uns auf den Zeitpunkt von Satans Fall zurück.

Hiob Kapitel 38, Verse 6-7

6“Worauf sind ihre Grundpfeiler eingesenkt worden, oder wer hat ihren Eckstein (= Grundstein) gelegt, 7 während die Morgensterne allesamt laut frohlockten und alle Gottessöhne (d.h. Engel) jauchzten?

Hier wird uns gesagt, wer die „Sterne des Himmels“ sind, an dieser Stelle „die

Morgensterne“ genannt, nämlich die „Gottessöhne“, die Engel, die in Jubel ausbrachen, als Gott die Erde erschaffen hatte.

Hiob Kapitel 1, Vers 6

Nun begab es sich eines Tages, dass die Gottessöhne kamen, um sich vor Gott, den HERRN, zu stellen; und unter ihnen erschien auch der Satan.

An dieser Stelle wird uns gesagt, dass Satan sich mitten unter ihnen befand. Bei den „Gottessöhnen“ oder „Morgensternen“ handelt es sich zweifellos um die gefallenen Engel, denn Satan wird ja auch „Sohn der Morgenröte“ genannt, in:

Jesaja Kapitel 14, Vers 12

„O wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzgestirn, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Besieger der Völker!“

Bei Satans Fall schlossen sich ein Drittel aller Engel Gottes ihm an, was uns folgende Bibelstellen verständlicher macht:

2.Petrus Kapitel 2, Vers 4

Gott hat ja nicht einmal gegen sündige (oder: gefallene) Engel Schonung geübt, sondern hat sie in den tiefsten Abgrund hinabgestoßen, hinein in Ketten der Finsternis, wo sie für das Gericht aufbewahrt werden.

Judas Kapitel 1, Vers 6

... dass Er ferner die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrt, sondern ihre eigene Wohnstätte verlassen hatten, für den großen Gerichtstag mit ewigen Fesseln in der Finsternis drunten verwahrt hat.

Hier wird uns die Tatsache erklärt, dass Satan JETZT der Anführer von mächtigen Legionen gefallener Geister ist, die seinen Willen ausführen.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)

